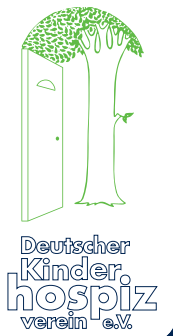


INFOBLATT



www.deutscher-kinderhospizverein.de

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

der Jahreswechsel hat eine besondere Bedeutung für uns alle. Unsere Gedanken wandern zurück in die Vergangenheit, während wir gleichzeitig neue Zukunftspläne schmieden.

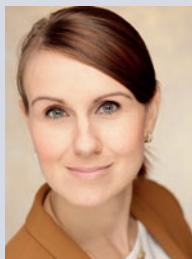
Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit lebensverkürzenden Erkrankungen sowie deren Familien ist es eine ganz besonders herausfordernde und emotionale Zeit. Sie stellen sich jedes neue Jahr die Frage: Werden wir noch zusammen sein? Wie wird sich das neue Jahr gestalten?

Wir lassen die jungen Menschen, deren Eltern und Geschwister in dieser besonderen Zeit nicht allein und bieten seit 2004 das Silvesterseminar an. Dort können sich die Familien über ihre Erfahrungen, Ängste sowie Sorgen austauschen, sich gegenseitig halten und stärken.

Genau solche Angebote gilt es langfristig zu sichern. Bitte bleiben Sie an unserer Seite und helfen uns dabei. Für Ihre Verbundenheit möchten wir heute DANKE sagen. Danke, dass Sie an unserer Seite sind, danke, dass Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen, danke dass Ihnen die Kinder- und Jugendhospizarbeit am Herzen liegt.

Wir wünschen Ihnen eine gesunde und besinnliche Adventszeit und senden herzliche Grüße

Ihre *Silke Keller*



Silke Keller,
Leitung Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising

SPENDEN

Spendenkonto:
Sparkasse Olpe-
Drolshagen-Wenden
SWIFT-BIC:
WELADED1OPE

IBAN: DE54 4625 0049 0018 0003 72



„Was war, was ist, was kommt?“

Begegnungsangebote für Familien zum Jahreswechsel

Die Familienseminare gibt es im Deutschen Kinderhospizverein seit Mitte der 1990er-Jahre. Unter der Anleitung erfahrener Referent*innen finden während dem Wochenende kreative und erlebnispädagogische Workshops statt, die sich an die jungen Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung sowie an ihre Familien richten.

In einer geschützten Atmosphäre frei von Alltagsorgen erfahren die teilnehmenden Familien Gemeinschaft und spüren, dass sie mit ihrer Lebenssituation nicht allein sind.

Während der Workshopangebote haben die jungen Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung, ihre Eltern und Geschwister die Möglichkeit, auf kreative Weise und mit viel Fantasie ihre Gedanken und Gefühle auszudrücken und sich dadurch selbst neu zu entdecken. Das Seminar findet in einem barrierefreien Haus statt, sodass wir auf die besonderen Belange der jungen Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung eingehen können. Die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden von ehrenamtlichen Begleiter*innen so individuell in einer 1:1-Begleitung unterstützt, dass sie sich ihren Möglichkeiten entsprechend auf das Programm einlassen können.

Das Silvesterseminar hat für uns eine ganz besonders große Bedeutung, da es seit

2004 unser Seminarangebot Jahr für Jahr bereichert. Gemeinsam mit den Familien werfen wir einen Blick auf die vergangenen zwölf Monate und erinnern uns sowohl an die traurigen als auch die schönen Momente. In diesem Beisammensein teilen wir unsere Erfahrungen, Träume, Ängste und Hoffnungen miteinander. Wir bilden zusammen mit den Familien eine Gemeinschaft. Diese Gefühl der Gemeinschaft gibt während des emotionalen Moment des Jahreswechsels den Familien gegenseitig Halt.



Ihre Spende schafft Möglichkeiten der Begegnung in besonders herausfordernden und emotionalen Zeiten!

Die Kosten für unser Silvesterseminar müssen wir jährlich durch Spenden und Förderungen refinanzieren.

Um die Teilnehmerbeiträge für die Familien möglichst gering zu halten und den Familien somit eine Teilnahme an diesem besonderen Begegnungsangebot ermöglichen zu können, benötigen wir finanzielle Unterstützung.

Unterstützen Sie uns dabei, dass wir die für die betroffenen Familien so bedeutenden Begegnungsangebote langfristig und sicher anbieten können. Ihre Spende schafft Möglichkeiten der Begegnung!

Ihre Spende hilft, zum Beispiel mit ...

... 40 Euro können wir für eine Familie Workshop- und Bastelmaterial für die Kreativangebote während des Silvesterseminars besorgen.

... 100 Euro können wir die Kosten für ein Pflegebett abdecken.

... 300 Euro können wir die Kosten für Unterkunft und Verpflegung für einen ehrenamtlichen Begleiter*in abdecken.

Jeder Beitrag ist wichtig und so wertvoll für uns!



„Man fühlt sich gar nicht fremd. Man fühlt sich, als wenn man in seine Familie kommt.“

B. Ackermann, betroffene Mutter nach Teilnahme an ihrem ersten Familienseminar

„Das Lachen und das Weinen liegen ganz nah beieinander. Jeder ist im Umgang mit seiner Lebenssituation an einem speziellen Punkt angekommen und wir können zuhören, miteinander weinen, nachdenken und auch lachen.

Dies ist das ganz Besondere, was unseren Verein und auch die unterschiedlichen Seminare ausmacht.“

C. Harms, teilnehmende Mutter

„Von uns einen ganz herzlichen Dank für die tollen Ideen und Inspirationen. Man merkt, wie viel Liebe dahintersteckt. Ich fühle mich damit aufgefangen und fühle, dass wir euch wichtig sind.“

Familie Hartzsch



Save the date: 10.02 – Tag der Kinderhospizarbeit 2024

Nach der pandemiebedingten Pause ist es endlich wieder soweit: Wir laden Sie herzlich zur zentralen Veranstaltung am 10.02 – Tag der Kinderhospizarbeit unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Hendrik Wüst ein.

Datum: Samstag, 10. Februar 2024

Ort: Stadthalle Kamen, Rathausplatz 1, 59174 Kamen

Einlass: 15 Uhr, **Programm:** 16 – 18 Uhr, im Anschluss Stehempfang mit Zeit für Begegnung und Austausch



Anmeldungen (bitte unter Angabe der Personenanzahl) können Sie richten an: 10.02@deutscher-kinderhospizverein.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Deutscher Kinderhospizverein e.V.

In der Trift 13, 57462 Olpe

Tel.: 0 27 61 · 9 41 29-0

info@deutscher-kinderhospizverein.de

www.deutscher-kinderhospizverein.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Vorstand des DKHV e.V.

Gestaltung: www.viertel19.de

Druck: www.mzsued.de